



Wie finde ich meine Vorfahren?

Familienforschung im Stadtarchiv München



Britta Meierfrankenfeld, 21.05.2024



Stadtarchiv München, Lesesaal



Quellen des 19./20. Jahrhunderts

Meldeunterlagen:

- Polizeiliche Meldebögen
- Einwohnermeldekartei
- Einbürgerungsakten (Bürgerrechtsakten)
- Polizeikartenregister
- Hausbögen (neue Serie)

Quellen des 19./20. Jahrhunderts

sonstige Quellen:

- Personenstandsunterlagen (Standesamt)
- Gewerbeamt
- Personalakten
- Bestattungsamt
- Zeitungsausschnittsammlung – Personen
- Chronik der Stadt München
- Nachlässe und Familien
- Judaica – Personen
- Kennkarten-Doppel (KKD)



Einwohnermeldeunterlagen



Handwritten form with the following text:

1. Name: *Katharina Ludwig*
2. Geburtsort: *Bayern, Königl. d. Bauern, Nördl. d. 17. J.*
3. Geburtsdatum: *18. März 1871*
4. Geburtsort: *Regensburg*
5. Beruf: *Regensburger*
6. Wohnort: *Regensburg*
7. Wohnort: *Regensburg*
8. Wohnort: *Regensburg*
9. Wohnort: *Regensburg*
10. Wohnort: *Regensburg*
11. Wohnort: *Regensburg*
12. Wohnort: *Regensburg*
13. Wohnort: *Regensburg*
14. Wohnort: *Regensburg*
15. Wohnort: *Regensburg*
16. Wohnort: *Regensburg*
17. Wohnort: *Regensburg*
18. Wohnort: *Regensburg*
19. Wohnort: *Regensburg*
20. Wohnort: *Regensburg*



Meldeunterlagen

*Polizeiliche
Meldebögen
(PMB)*





Polizeiliche
Meldebögen
(PMB)

Meldeunterlagen

Polizeiliche Meldebögen

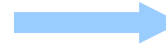
- Sammelbestand verschiedener personenbezogener Unterlagen: Quartierlisten, Familienbögen, Steuerlisten, Gewerbelisten
- Vorläufer der "Einwohnermeldekartei"
- nach dem Namensalphabet geordnet (phonetisch)
- Meldebögen enthalten persönlichen Daten und Berufsangaben des Meldepflichtigen und seiner Familienmitglieder, seine Eltern und seine Wohnsitze in München, Titel- und Ordensverleihungen, Heimats- und Bürgerrechtsverleihungen, Hauskäufe und Verkäufe sowie Firmengründungen bzw. -auflösungen.
- Umfang: 1,2 Millionen "Polizeimeldebögen"
- Laufzeit: erstes Drittel 19. Jh. – ca. 1928

Meldeunterlagen

*Polizeiliche Meldebögen (PMB)
Findbuch*

Recherche z.B. nach
Bellmann, Anton:

Bestellung / Durchsicht des Bündels
PMB B 255



B	246	Beiserich - Beiz
	247	Bezi - Bel/ML
B	248	Bel /WL - Beland
	249	Belander - Beldle
	250	Beldle - Belemwa
	251	Belen - Beler
	252	Beler Adelheid - Belerowa
	253	Belers - Belgofer Wilhelm
	254	Belgofer Aloisia - Beling
	255	Belinga - Belman Wolfgang
	256	Belman Agnes - Belniz
	257	Belo - Belwen
	258	Belz - Belzers
	259	Belzgau - Bern
	260	Bem - Bem Julius
	261	Bem Karl - Bem Wunibald
	262	Bem Adele - Bem Evelin
	263	Bem - Bem Lucie
	264	Bem - Bem Wiltraud
	265	Beman - Beme
	266	Bemeda - Bemerl
	267	Bemerl Amalie - Bemwiser
	268	Ben Adolf - Ben Toni/WL
	269	Bena - Bendelei
	270	Bendeler - Bender
	271	Bender Josef - Bender Wilhelmine
	272	Benderd - Bendman
	273	Bendner - Benedig
	274	Benedigd - Beneger
	275	Benegig - Benerz
	276	Benes - Benga
	277	Bengafa - Benger /ML
	278	Benger Anna - Bengin
	279	Bengird - Benhold
	280	Beni - Bening

Meldeunterlagen

Polizeiliche Meldebögen (PMB)

Namen	Freunden-Bogen	Der Aufnahms-Route				
		Jahr	Monat	Jahr	Monat	
S. Müller	Klasse III für	1836	Juli	1838	11	
Vater und Name, Stand, Gewerke oder sonstige Beschäftigung bei Fremden.		Siegner Ludwig, der gerichtet Schenke, aufgeführt, und Vermeint zu sein.				
Geburts-Ort und Land.		Fruenkrützgen.				
Heimaths-Ort und Land.		Magdeburg.				
Seit wann dabier?		14 ^{ten} Junij 1838.				
Der Frau und Kinder						
Name		Geburts-Zeit		Kelch-gion.	Geburtsort und Land.	Bemerkungen über Beschäftigung, und andern ic.
Geschlecht	Vor	Tag	Monat	Jahr		

Geburts-Ort und Land.		Fruenkrützgen.				
Heimaths-Ort und Land.		Magdeburg.				
Seit wann dabier?		14 ^{ten} Junij 1838.				
Der Frau und Kinder						
Name		Geburts-Zeit		Kelch-gion.	Geburtsort und Land.	Bemerkungen über Beschäftigung, und andern ic.
Geschlecht	Vor	Tag	Monat	Jahr		
						<p>Alt. 40 jährig, gelberamt, in welchem sie für die Leinwandweberei besul.</p> <p>29/12 fünfzigjährig, bei Kantleramt, Wilhlm. Höpf, am 21/1 38.</p> <p>3 fünfzigjährig, barmh. in der Wirtschaft, am 16. 39. 362</p> <p>No. 10 Landraspeltstraße bei fünfzigjährig Säger, am 13/10 39.</p> <p>Maryenstr. 21, 34, 11, 11/10 39.</p>

zum 1. 11. 1838

Schönauer Mulbungen, am 2. 11. 38

Vater-Register am 9. 11. 38

II. Ehe geschlossen zu ... Register Nr. 309

Wohnungen		
Strasse oder Platz Haus-Nro. und Stockwerk	Strasse oder Platz Haus-Nro. und Stockwerk	Strasse oder Platz Haus-Nro. und Stockwerk
viele Familienwohnungen, 23/10 Landraspeltstraße	Kellerstr. 21/III	Alt. 40 jährig, gelberamt, in welchem sie für die Leinwandweberei besul.
Siegner und Luffan	M. G. v. Kert	29/12 fünfzigjährig, bei Kantleramt, Wilhlm. Höpf, am 21/1 38.
M. G. v. Kert	Kellerstr. 21/II	3 fünfzigjährig, barmh. in der Wirtschaft, am 16. 39. 362
M. G. v. Kert	45/II b. Lopez	No. 10 Landraspeltstraße bei fünfzigjährig Säger, am 13/10 39.
M. G. v. Kert	Kellerstr. 21/III	Maryenstr. 21, 34, 11, 11/10 39.
M. G. v. Kert	2. 7. 11. v. E. 11.	Alt. 40 jährig, gelberamt, in welchem sie für die Leinwandweberei besul.
M. G. v. Kert	M. G. v. Kert	

					Alt. 40 jährig, gelberamt, in welchem sie für die Leinwandweberei besul.
					29/12 fünfzigjährig, bei Kantleramt, Wilhlm. Höpf, am 21/1 38.
					3 fünfzigjährig, barmh. in der Wirtschaft, am 16. 39. 362
					No. 10 Landraspeltstraße bei fünfzigjährig Säger, am 13/10 39.
					Maryenstr. 21, 34, 11, 11/10 39.
					Alt. 40 jährig, gelberamt, in welchem sie für die Leinwandweberei besul.

Meldeunterlagen

Meldebogen von Valentin Fey
(Karl Valentin)

Anmelder 685

Angelagt am 1. VII 17

Familien-Bogen

für

Geschlechts-	Vor-	Name	Stand, Gewerbe, Beschäftigung, bürgerlicher Verband u. s. w.	Ledig, verheiratet oder Witw.	Religion	Geboren			
						wo?	Tag	Monat	Jahr
		Fey Valentin	Lehrer			München	10	82	
		Karl							
I. Ehe geschlossen zu		München am 31. 7. 74		II. Ehe geschlossen zu					
Standesamt		Register Nr. 809		Standesamt		Register Nr.			
Wohnungen									
Strasse oder Platz Hausnummer und Stockwerk					Strasse oder Platz Hausnummer und Stockwerk				
Gryazim-Capal 5					Karl Valentin w. Fey				
Spatenbühl 63					Karl Valentin w. Fey				
Müllstr.					15. 11. 06				
Spatenbühl 15-11-06					15. 11. 06				
Spatenbühl 15-11-06					15. 11. 06				
Spatenbühl 15-11-06					15. 11. 06				
Spatenbühl 15-11-06					15. 11. 06				
Spatenbühl 15-11-06					15. 11. 06				
Spatenbühl 15-11-06					15. 11. 06				
Spatenbühl 15-11-06					15. 11. 06				
Spatenbühl 15-11-06					15. 11. 06				

Form. Nr. 21
Fach Nr. 21-111-211

Film R 1760

Ausgabe 685

Angelagt am *1. VII 19*

Familien-Bogen
für

Geschlechts-	Vor-	Name	Stand, Gewerbe, Beschäftigung, bürgerlicher Verband u. s. w.	Ledig, verheiratet oder Witw.	Religion	Geboren			
						w o ?	Tag	Monat	Jahr
<i>Frey</i>	<i>Wilhelm</i>	<i>Frey</i>	<i>Handwerker</i>			<i>18</i>	<i>12</i>	<i>1882</i>	
		<i>Käthe</i>	<i>geb. Frey</i>			<i>22</i>	<i>Jan.</i>	<i>1881</i>	

Eheschließungen: I. Ehe geschlossen zu *München* am *31. 7. 19* am
Standesamt *I* Register Nr. *809* II. Ehe geschlossen zu _____ am _____
Standesamt _____ Register Nr. _____

Wohnungen

Strasse oder Platz
Hausnummer und Stockwerk

Magazin
geb. 1. Stock

Ehemann

Name, Vorname, Beruf (Stand, Gewerbe), Familienstand, Religion

Geburtsort und Geb.-Datum

Ehefrau

Eheschließungen: ab 1876 mit Standesamt

Wohnungen:
Straße oder Platz
Hausnummer und Stockwerk
mit An- und Abmeldedaten



Seit wann Aufenthalt in München?

Seit wann im Aufenthalt in München? 1. November 1905
 (Bei noch nicht 5 jährigem Aufenthalt ist Tag, Monat und Jahr des Zuzugs genau anzugeben.)

Von woher zugezogen? Fischerdorf bzw. Heggendorf

Von woher zugezogen?

Vorige Wohnung in München? Arnulfstr. Straße Nr. 4/2 Vorder- } Gebäude
~~Platz~~ 1/2 Rück- }
 Seiten- }

Vorherige Wohnungen in München

Jetzige Wohnung in München? Phildorfer Straße Nr. 19/2 Vorder- } Gebäude
~~Platz~~ 1/2 Rück- }
 Seiten- }

Seit wann? 1. Oktober 1906

Wo in Arbeit oder Stellung? Selbständig

Gemeldet	seit		bei	Abge- meldet	nach	Letzter Aufenthalt, Abzugsbescheinigung
	in Wohnung	im Dienst				
	Karte angelegt					
	am <u>16. 28. 11.</u>					

Karte angelegt: Datum der Anlage einer Einwohnermeldekarte
 (Stempel mit Datum)

Hinweis auf die Einwohnermeldekarte (ab 1926 / 1928 umgestellt)

Teilweise Kürzel „K“ für „Karte angelegt“

Meldeunterlagen

Steuerliste von Valentin Fey
(Karl Valentin)

9. VII. 14
Erste Eintragsurkunde. Formular 1.

Nr. 504919 Haupt-Liste für den In- Reichs- Aus- Länder

Landtagsmatrikel Nr. _____
 Bei- fid. gef. am *100*

 Unterfüßt _____

Hier beheimatet seit: _____
 Hier Bürger seit: _____

Name	Con- fession	Geburtsort	Tag Mon. Jahr der Geburt		
			Tag	Mon.	Jahr
<i>Fey Valentin</i>	<i>pr</i>	<i>Mül</i>	<i>4</i>	<i>7</i>	<i>82</i>
Eltern: <i>Valentin & Maria (Schulte)</i> <i>Möbelfabrikgeschäft n. n. 48143</i>					
I. <i>H. P. Royes</i>	<i>A. Lippmann</i>	<i>25.1</i>	<i>81</i>		
II. _____					
III. _____					

Standbezeichnung: *Hauswirth Möbelfabrikgeschäft, Adolph. Hängen*

Primat: *Minimale* Staatsangehörigkeit: *Lothar*

Erstellt am: *17. 9. 02.* *31. 3. 14* *Annahme 18/14*

17. 9. 02.
15. 5. 06 n. Oberstadt
15. 6. 07, Mecklenburger 26ff
4. 10. 07 Abwange 11 B. / 0
6. 11. 07, 11 1/2, 11 1/2, 11 1/2
1. I. 08. 15 1/2, 15 1/2
3. 1. 08. 15 1/2, 15 1/2
23. 1. 08. unthaus

Bemerkungen:
15. 5. 06 n. Oberstadt
15. 6. 07, Mecklenburger 26ff
4. 10. 07 Abwange 11 B. / 0
6. 11. 07, 11 1/2, 11 1/2, 11 1/2
1. I. 08. 15 1/2, 15 1/2
3. 1. 08. 15 1/2, 15 1/2
23. 1. 08. unthaus

Film 12 1460

9. VI/12

Städt. Civilconscriptio.

Formular 1.

№ 504919 Haupt-Liste für den In-Reichs- Aus-Länder

Landtagswähler Nr.	Hier beheimatet seit:
Beruf.-Eid gel. am <i>ju</i>	
Unterstützt

Ehemann

Name	Konfession	Geburtsort	Tag der Geburt			Bemerkungen
			Tag	Monat	Jahr	
<i>Frey Valentin</i>	<i>ev.</i>	<i>Mül</i>	<i>4</i>	<i>6</i>	<i>82</i>	<i>W. ...</i>

Name, Vorname, Konfession (Religion), Geburtsort, Geburtsdatum

Eltern: *Valentin & Maria (Schalte)*
Möbelfabrikant, L. Nr. 48143

Ehefrau

I. <i>Gisela Royes</i>	<i>M.</i>	<i>Reichenau</i>	<i>28</i>	<i>1</i>	<i>81</i>	
III.						

Verehelichungszeugnis, Trauungstag

Standesbezeichnung: *Gründer Möbelfabrikanten, Wäpfl. Wäpfler*

Standesbezeichnung (Beruf)

Heimat: *Münster*

Staatsangehörigkeit: *Bayern*

Heimat

Staatsangehörigkeit

17.9.02. ...
15.11.06 n. Oberrodorf
15.6.07. ...
4.9.07. Oberanger 11^a/e
6.8.07. ...

Angelegt am

31.3.19 ...

Name: _____				.17									
Haus-, Grund- und Realrechts-Besitz			Gewerbe.			Steuern		Einkommen		Kapital		Steuern	
Bezeichnung der Steuerobjecte	Datum des Besitz.		Steuer-Beitrag	Bezeichnung	An- melde	Ab- melde	Steuer- Betrag	Nr.	Nr.	Steuern	Steuern	Steuern	Steuern
	an	ab											
<i>Lehreramt</i>	<i>1875</i>	<i>1875</i>	<i>5.50</i>	<i>Lehreramt</i>									
<i>1/2 Real</i>	<i>1872</i>	<i>1872</i>	<i>1.00</i>	<i>Real</i>									

Stempel Karteikarte: Hinweis auf später angelegte Gewerbekarte (Gewerbekartei)

Karteikarte

Haus-, Grund- und Realrechtsbesitz mit Angaben zu den Steuern

Angaben zum Gewerbe: Bezeichnung An- und Abmeldung Angaben zu den Steuern

Biographische Angaben zu den Kindern (Name, Geburtstag, Konfession, teilweise nur rudimentär ausgefüllt)

Namen	Geburtsdag	Geburtsort	Conf.	D. S. Nr.	Bemerkungen

Meldeunterlagen

Einwohnermeldekartei (EWK)

Der Bestand enthält die nach dem **phonetischen Namensalphabet** sortierten polizeilichen Meldekarten aller erwachsenen Personen in **drei** zeitlich aufeinander folgenden **Serien (EWK 65, EWK 76, EWK 78)**

Die im Stadtarchiv befindliche alte Einwohnermeldekartei reicht bis ins Jahr 1978.

Gesonderte Serien für ehemalige Vororte: Aubing, Feldmoching, Großhadern, Obermenzing, Pasing, Perlach, Solln und Trudering.

Der Bestand **unterliegt teilweise noch den Bestimmungen des Melderechts** und ist daher **nur mit Einschränkungen benutzbar!**

- Umfang: 1.290 m

- Laufzeit: Mitte der 1920er-Jahre – 1978



Meldeunterlagen

Einwohnermeldekartei (EWK)

Einwohnermeldeunterlagen, die nicht mehr dem Bundesmeldegesetz (BMG) unterliegen, sind Archivgut und unterliegen dem Bayerischen Archivgesetz.

Dies gilt für die **EWK 65** (erste Serie der Meldekartei)

Für Informationen zu Personen, die vor weniger als 10 Jahren verstorben bzw. vor weniger als 90 Jahren geboren sind, gelten dann die personenbezogenen Schutzfristen des BayArchivG.

Meldeunterlagen

Einwohnermeldekartei (EWK)

Aus der EWK-78 und aus Einwohnermeldekarten aus der 76-Kartei, deren jüngster Eintrag nicht älter als 55 Jahre ist, dürfen nur Auskünfte zu Personen erteilt werden, die zum Zeitpunkt der Übergabe der analogen Einwohnermeldekartei 1978 bereits verstorben waren.

Dabei ist unerheblich, in welcher Quelle (z.B. EWK, Standesamt) der Tod dokumentiert ist.

Ansonsten wird die Anfrage vom Stadtarchiv an das Bürgerbüro weitergeleitet.



Meldeunterlagen

Einwohnermeldekartei (EWK)

Anfragen von Privaten (z.B. Erbenermittler*innen, Familienforscher*innen, Wissenschaftler*innen, Heimatkundler*innen) müssen einen **Zweck der Auskunft nennen, der ein berechtigtes Interesse erfüllt.**

Jeder rechtliche, wirtschaftliche oder ideelle Grund gilt als berechtigtes Interesse

(z.B. rechtliches Anliegen, Familienforschung, wissenschaftliche Forschung, Heimatkunde, journalistisches Projekt, Kulturelle Vorhaben, etc.).

Es muss eindeutig sein, dass sich die beauskunfteten Informationen auf die angefragte Person beziehen.

Meldeunterlagen

Einwohnermeldekartei (EWK)

Dann dürfen folgende Informationen beauskunftet werden (**§§ 44 Abs. 1 und § 45 Abs. 1 BMG**: „erweiterte Meldeauskunft“):

- Familienname, Vorname
- frühere Namen
- Doktorgrad
- Geburtsdatum, -ort, ggf. -staat
- Sterbedatum, -ort, ggf. -staat
- jetzige & frühere Anschriften
- Einzugs- und Auszugsdatum
- Familienstand & Familienname, Vorname des Ehepartners

„Sie erhalten eine Erweiterte Melderegisterauskunft nach § 45 BMG.
Die Angaben dürfen ausschließlich zum genannten Zweck verwendet werden und müssen anschließend gelöscht werden.“



Meldeunterlagen

Einwohnermeldekartei

Aktuellere Meldeauskünfte (für die Zeit ab 1978)
sind generell beim Einwohnermeldeamt zu erfragen:

Kreisverwaltungsreferat (KVR), - Hauptabteilung II –
Einwohnerwesen (KVR-II), Ruppertstr. 19, 80466 München

Melderegisterauskunft:

<https://stadt.muenchen.de/service/info/hauptabteilung-ii-buergerangelegenheiten/1076725/>

https://www.buergerserviceportal.de/bayern/muenchen/bspx_bayern_buergerauskunft

Meldeunterlagen

*Einwohner-Meldekartei
(EWK)*



Meldeunterlagen

*Einwohner-
meldekartei*

*Beispiel:
EWK 65 F201*





Meldeunterlagen

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31											1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31											32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50										
Familien- u. Vornamen, Familienstand, Beruf:											Familien- u. Vornamen, Familienstand, Beruf:											Familien- u. Vornamen, Familienstand, Beruf:										
Herrn (Name, Vorn., Wohn- od. Erbschaft): Herrn (Name, Vorn., Wohn- od. Erbschaft): Herrn (Name, Vorn., Wohn- od. Erbschaft):											Herrn (Name, Vorn., Wohn- od. Erbschaft): Herrn (Name, Vorn., Wohn- od. Erbschaft): Herrn (Name, Vorn., Wohn- od. Erbschaft):											Herrn (Name, Vorn., Wohn- od. Erbschaft): Herrn (Name, Vorn., Wohn- od. Erbschaft): Herrn (Name, Vorn., Wohn- od. Erbschaft):										
Geburtszeit Geburtsort, -Gemeinde, Bezirk u. Land:											Geburtszeit Geburtsort, -Gemeinde, Bezirk u. Land:											Geburtszeit Geburtsort, -Gemeinde, Bezirk u. Land:										
I. Ehe gef. am II. Ehe gef. am											I. Ehe gef. am II. Ehe gef. am											I. Ehe gef. am II. Ehe gef. am										
Ehe geschlossen für nichtig erklärt d. Urz. d. Bez. rechtl.:											Ehe geschlossen für nichtig erklärt d. Urz. d. Bez. rechtl.:											Ehe geschlossen für nichtig erklärt d. Urz. d. Bez. rechtl.:										
Wohnung Wohnung											Wohnung Wohnung											Wohnung Wohnung										
Wohnung Wohnung											Wohnung Wohnung											Wohnung Wohnung										

Handwritten entries:

- Left page:**
 - Prof. Paulson, Prof. Reinmann
 - Cherson, Pufeland
 - Herrn Kalmis
 - Berlin
 - 25. Juni 1877
 - 1. März 1877
- Middle page:**
 - Dr. Lorenz, Herrschaft, Herrschaft, Herrschaft
 - Gera
 - Dr. Lorenz, Herrschaft, Friedenthal
 - Gera
- Right page:**
 - Herrn (Name, Vorn., Wohn- od. Erbschaft): Herrn (Name, Vorn., Wohn- od. Erbschaft): Herrn (Name, Vorn., Wohn- od. Erbschaft):
 - Gera
 - 1. Ehe gef. am 9. 10. 1876
 - II. Ehe gef. am



Meldeunterlagen

Meldekarte von
Valentin Ludwig Fey
(Karl Valentin)

Signatur:
EWK 65 F 78

<p>Fey Valentin Ludwig, Kaufm., Inspektionskollektoren, in Plonegg <u>Hofmann: Karl Valentin</u> ist nicht beantragt auf Pflichtleiter zu werden, d. V. d. L. P. V. M. d. 3. 11. 1901</p>					<p>Geburtsort: Kirchen Rel.: 22. Jan. 1881 k. Kirchhausen, G. Regensburg.</p>		<p>Eltern (Name, Beruf, Wohn- od. Geburtsort): 1. Valentin u. Johanna Maria Fey, geb. Schaller, Kirchseppel: Kirchen. Ehe geschl. am 21. 7. 11 Standesamt T/869. Parramt Eltern der Frau: Johann u. Mathildegard Royer, geb. Kreimayr. Ehe geschl. am</p>							
<p>Rechtsangehörigkeit u. Ausweisnummer: Bayern Kaufm. J. v. Plonegg Meln. d. 11. 7. 11.</p>							<p>Ehe geschlossen für nichtig erklärt d. Ort. d. Landg. v. aus Besch. rechtf.:</p>							
Stöße und Haus-Nr.			bei			angem.			abgem.			noch		
Frühere Wohnungen siehe Liste														
Kaufm. 8/2 L			Landsd. 10. 5. 13 15. 9. 32											
Kaufm. 1/1			Lind. 15. 9. 32 30. 7. 54											
Kaufm. 4/3			Fehrenbach 30. 7. 34											
Plonegg - Bergstraße 2. Tel. 899107														



Meldeunterlagen

Name und Nachname des Meldeten		Geburtsort			Geburtsort und -Gemeinde		Religion	B e m e r k u n g e n			
		Jahr	Monat	Tag	Stadt und Ort	Kreis und Bezirk		unehelich	totgeburtl.	ehelich verstorb.	sonstige Bemerkungen
Fey	Gipfler	19.	10.	05	Anthausen		ka.				} Kapitulation Karte 2.3.7.31
"	brun	21.	9.	10	München		"				
<p>Wahlverh. der letzten Jahre, Abgangsbef. Wahlverh. d. Wahlverh.</p> <p>1. 15.6.07, in d. f. u. i. O. von Gipfler Zugpunkt.</p> <p>ausgeh. u. u. 25.6.19</p> <p>2. Feb. 1938</p>											

Meldekarte von
Valentin Ludwig Fey
(Karl Valentin)

Signatur:
EWK 65 F 78

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21																					22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50																				
Familien- u. Vorname, Familienstand, Beruf: <i>Kieslinger Maxim m. d. Ehefrau</i>																					Geburtsort: <i>4. Ingolstadt</i>							Rel. <i>ev.</i>							Eltern (Name, Beruf, Wohn- od. Sterbeort): <i>Alf. Kiesl. ...</i>						
Ehefrau: <i>Luise Elisabeth</i>																					Geb.-Datum, Geb.-Ort <i>21.10.1843 ... Deggendorf</i>							I. Ehe geschl. am <i>...</i>							Eltern (des Ehemannes): Name, Beruf, Wohn- und Sterbeort <i>...</i>						
Ehefrau: Name, Vorname																					Geb.-Datum, Geb.-Ort							II. Ehe geschl. am <i>...</i>							1. Eheschließung (mit Standesamts-Nr.) Eltern der Ehefrau <i>...</i>						
Staatsangehörigkeit (z.B. Bayern)																					Angaben zur Ehescheidung <i>Ehe geschlossen für nichtig erklärt</i>																				
Straße, Hausnummer bei: Vermieter / Untermiete Anmeldedatum Abmeldedatum nach: Wegzug (wann u. wohin)																					Teilweise Stempel „frühere Wohnungen siehe Liste“: Verweis auf früher angelegten Polizeimeldebogen																				
Auflistung sämtlicher Wohnadressen in München																																									

Familien- und Vornamen der Kinder:	Geburtszeit			Geburtsort und -Gemeinde Bezirk und Land	Religion	Bemerkungen: unehelich — legitim... — ehelich erklärt — verheiratet usw.
	Tag	Monat	Jahr			
Aufenthaltsverh. der letzten Jahre, Abzugsbesch., Aufenthaltzweck				Allgem. Bemerkungen:		
1905-1.5.28: Dresden, 1.5-27.7.28: Erfurt, ab 11.11.28: Erfurt 1040.96				z.B.: „Ehrverlust“ Gefängnisaufenthalte		
Ausgestellte Ausweispapiere:				Kartenanlage am: (ab 1926/ 1928) Unterschrift (des Gemeldeten)		
Pl. Fnl. 7.4.38						
Verweis auf Akten				Kartenanlage am: 11. Aug. 1928 Unterschrift am: H. K... ..		

Familien- und Vornamen der Kinder

Geb.-Daten der Kinder

Religion der Kinder

Geb.-Orte der Kinder und Gemeinde Bezirk und Land

Bemerkungen zu den Kindern:
unehelich
legitimiert
ehelich erklärt

verheiratet
...

Aufenthaltsverh. der letzten Jahre, Abzugsbesch., Aufenthaltzweck

Allgemeine Bemerkungen zu den Eheleuten z.B.: „Ehrverlust“ Gefängnisaufenthalte

Ausgestellte Ausweispapiere

Kartenanlage am:
(ab 1926/ 1928)
Unterschrift
(des Gemeldeten)

Verweis auf Akten

Kartenanlage am: 11. Aug. 1928
Unterschrift am: H. K...

Meldeunterlagen

Einbürgerungsakten
(Bürgerrechtsakten)



	<i>Albrecht</i>		<i>Tendt</i>		<i>Münster</i>	
v.	<i>Salam</i>	<i>Albrecht</i>	4	<i>Halbbrädel</i>		
m.	<i>Albrecht</i>	<i>Frank</i>	.		<i>Münster</i>	
	*1841 4 4		4	<i>Freier, über</i>		
	1879 4 3			<i>Katholik</i>		
+						
	1870 2	<i>Albrecht</i>	4	<i>alleg.</i>	<i>Münster</i>	

Meldeunterlagen

Einbürgerungs-
akten
(Bürgerrechts-
akten)

Mayer Günther apl. 22. 2. 1806.
1839/430
Protokoll
des k. k. Hofratsherrn Anton Freiherrn von Mayer
des k. k. Hofratsherrn Anton Freiherrn von Mayer
aus Mayer h. b. l.
Abgehalten am 11. Februar 1839.
Präs.
des k. k. Hofratsherrn Anton Freiherrn von Mayer
Abt. Karl
Des Anton Freiherrn von Mayer
des Anton Freiherrn von Mayer
in Wien, 2. Stadt die Stille
im Ersten akt des Anton
im Ersten akt des Anton
mit Anton Mayer
Trantner, k. k. Hofratsherr
unter Vertrag des Anton
des Anton Mayer
des Anton Mayer

ACT
des 1849/279
Magistrats
der
Königl. Haupt- und Residenzstadt München
Betreff.
Verhandlungs-Concepts-gesucht
Guggenheimer Storitz
dieser Anton Mayer
Anton Mayer 1835

Meldeunterlagen

Einbürgerungsakten (Bürgerrechtsakten)

- Gesuche um Erteilung des Bürgerrechts, der Verheiraturungs-erlaubnis oder einer GewerbeKonzession an den Münchner Magistrat oder die Gemeindebehörden der später eingemeindeten Vororte, sowie (ab 1919) Erteilung der Staatsangehörigkeit.
- Einbürgerungsakten bereits aus der Zeit vor 1800 vorhanden, der Großteil jedoch ab ca. 1830
- enthalten: Lebenslauf, Leumund, Zeugnisse etc.
- Laufzeit: 1497-1945



Meldeunterlagen

Polizeikartenregister

- Erfassung derjenigen Personen, die sich nur vorübergehend in München aufhielten und hier nicht ihren festen Wohnsitz nahmen (befristete Aufenthaltserlaubnis)
- u.a. Aufenthaltskartenregister für selbständige Fremde (sehr viele Künstler erfaßt, die sich nur zu Studienzwecken in München aufhielten)
- im Lesesaal auf **Mikrofilm** einsehbar
- Laufzeit: 1824-1868



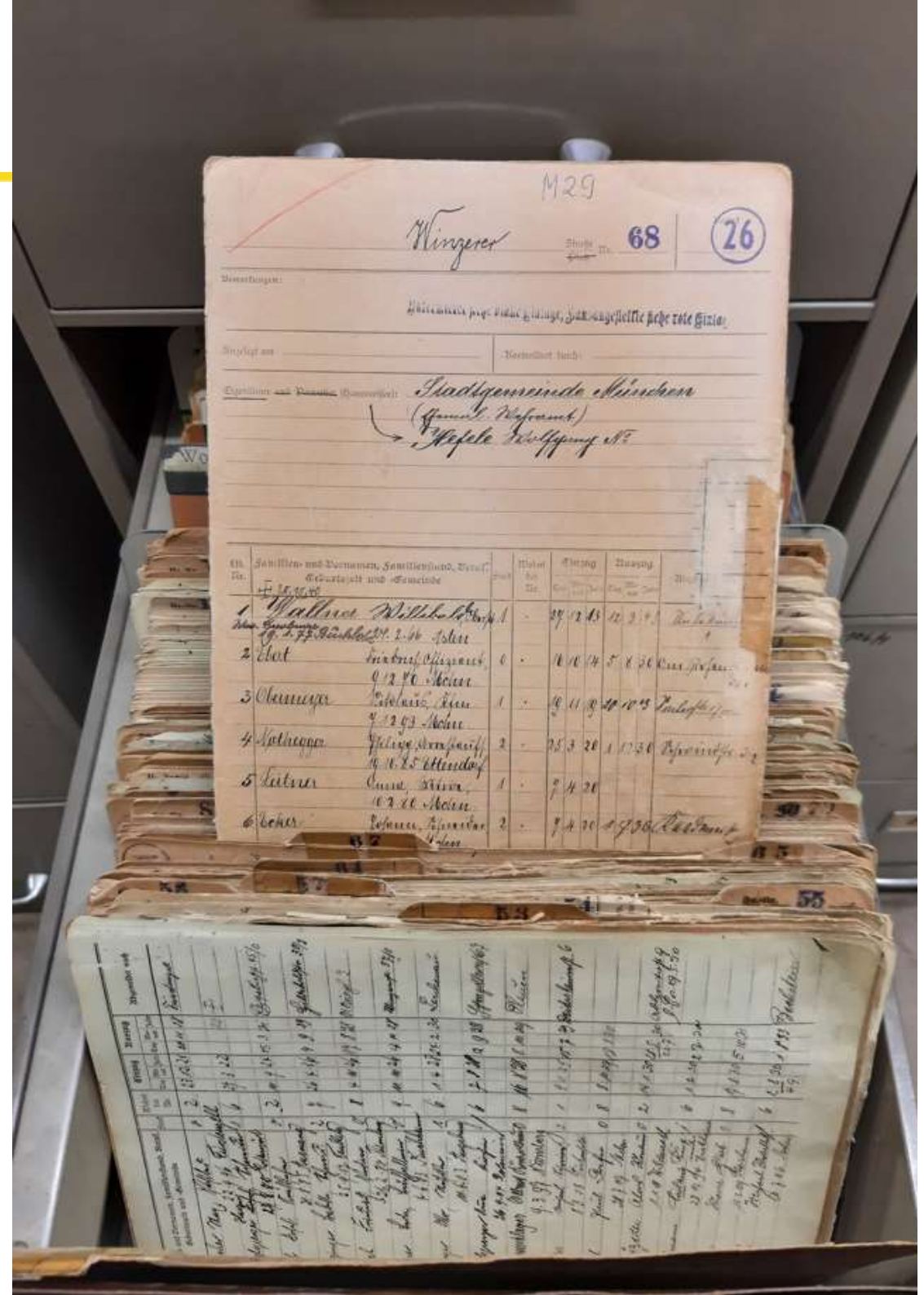
Meldeunterlagen

*„Hausbögen“
(neue Serie)*



Meldeunterlagen

„Hausbögen“
(neue Serie)





Meldeunterlagen

„Hausbögen“ (neue Serie)

Bewohner eines Hauses, nach Meldestelle, Straße und Hausnummer sortiert und innerhalb der Bögen nach Haupt- und Untermieter sowie Hausangestellten

- von **etwa 1929 bis 1968** geführt
- Auskunfterteilung nach Archivrecht



Personenstandsunterlagen (Standesamtsunterlagen)



- Geburtsregister
- Heiratsregister
- Sterberegister





Alphabetische Namensverzeichnisse



Standesamtsregister



Personenstandsunterlagen (Standesamtsunterlagen)

Standesämter wurden in Bayern am **01.01.1876** allgemein errichtet.

Vor 1876 wurden Geburten bzw. Taufen, Trauungen und Sterbefälle (Pfarrmatrikeln) vom Ortspfarrer der jeweiligen Kirchengemeinde registriert.

Personenstandsunterlagen (Standesamtsunterlagen)

- *Geburtenbücher* (1876 - 1913)
- *Heiratsbücher* (1876 - 1943)
- *Sterbebücher* (1876 - 1993)

Die Personenstandsbücher gelangen nach folgenden Fristabläufen ins Stadtarchiv:

- Geburtenbücher: 110 Jahre nach ihrer Anlage
- Heiratsbücher: 80 Jahre nach ihrer Anlage
- Sterbebücher: 30 Jahre nach ihrer Anlage

>> der Bestand wächst jedes Jahr um einen weiteren Jahrgang

- *Sammelakten zu den Personenstandsbüchern*
 - Aufgebotsunterlagen (zu den Heiratseinträgen)
 - Sterbefallanzeigen (zu den Sterbeeinträgen)



Personenstandsunterlagen (Standesamtsunterlagen)

Die standesamtlichen Register sind jahrgangsweise zu Büchern gebunden.

Zu **jedem Jahrgang** gibt es für jedes der **früheren Münchner Standesämter (München I – IV)** sowie für das **Standesamt Pasing** jeweils ein **alphabetisches Namensverzeichnis**.

Für die Recherche in den alphabetischen Registern benötigt:

- Name der gesuchten Person
- Datum bzw. zumindest das Jahr der Geburt, der Eheschließung oder des Todesfalls

Des Verstorbenen		Eingetragen im Register	Bemerkungen
Name und Vorname	Wohnort		
1. Heider	Leony	1916 2297	
2. Hehr	Hanno	1690	
3. Hehl	Schwabenbrunn	814	
4. Heppel	Maryas Hof	1315	
5. Heuch	Wilhelm		11. März d. 11. 68. Heilensdorf
6. Heum	Ignaz Hof	55/17	
7. Heußel	Heinrich	1126	
8.		1179	

Bestattungsnummer	Des Verstorbenen		Eingetragen im Register	Bemerkungen
	Name und Vorname	Wohnort		
71	Heitzinger	Leony	1916 1066	
2	Heubl	Rudolf v. Heubl	896	
3	Heubel	Anna	196	
4	Heubl	Franziska	2148	
5	Heubl	Nikolaus Alois	66	
6	Heubmaier	Joseph	1898	Heubmaier Josef 2.052/17
7	Heubnerweither	Georg	1362	
8	Heubmayer	Joseph	1553	
9	Heubeneck	Anton	1193	
10	Heuberauch	Ernst	1283	

Alphabetische Namensverzeichnisse

10	Heuber	Maryas Hof
11	Heußel	Anton Hof
12	Heußel	Schwarzbrunn
13	Heußel	Schwaben
14	Heußel	Joseph Hof
15	Heußel	Schwabenbrunn
16	Heußel	Wilhelm
17	Heubl	Joseph
18	Heuber von	Rudolf Alois Heubl
19	Heubel	Joseph Hof
20	Heubner	Anton

III München Jahr 1980

Namenverzeichnis zum Sterbeprotokoll des Standesamtes

Familienname	Vornamen	Religion	Sterbetag	Eintrag Nr.
Spies verh. Hofmann	Margaretha	k	24.1.	275
Spies	Walter Wilhelm	k	18./21.6.	1508
Spieß geb. Rodoscheg	Frieda	k	16.4.	981
Spieß geb. Maier	Maria	k	26.10.	2469
Spitzer geb. Wallhäfer	Erika Heidemari	k	14.4.	988
Spitzer geb. Niederleitner	Theresia Anna	k	13.11.	2628
Spörer	Lorenz	k	21.	57
Spörer geb. Neumann	Therese Louise	e	1.8.	1810
Spörl	Elise Margarethe	-	5./30.12.	18/81
Sponagl geb. Fink	Maria Hilb gard	k	29.4.	1072
Spratte geb. Krawinkel	Aloisia Katharina	k	31.2.	103
Sprenger	Helmut	k	8.1.	114
Spyra	Helmut Georg Otto	k	17.2.	447
Süggeler	Herbert Aloisius	k	22.2.	541
Süss	Johann Alfons	k	6.8.	1876
Sulzenbacher	Johann	k	2.2.	344
Swirynski geb. Bauer	Emma	k	15.11.	2636
Swoboda	Paul	k	24.8.	1982
Swoboda geb. Schuster	Traganta Swanagart	e	10.11.	2586
Swogotinsky geb. Koschel	Friedal	e	14.5.	1245

III München Jahr 1980

Namenverzeichnis zum Sterbeprotokoll des Standesamtes

Familienname	Vornamen	Religion	Sterbetag	Eintrag Nr.
Schabert	Bernhard Gottlieb	k	2.6.	1418
Schabl verh. Raßbichler	Theresia	k	27.7.	1786
Schachtner geb. Fischer	Magdalena	k	14.4.	955
Schäch	Rudolf Jakob	k	8.8.	1665
Schädlich verh. Schöne	Elisabeth	e	1.7.	1577
Schäfer verh. Haun	Erika	e	25.5.	1306
Schäfer	Friedrich	e	2.12.	2791
Schäfer	Rudolf Ernst Wilhelm	k	27.8.	2050
Schäfer	Therese Anna	k	3.2.	345
Schäfer	Ursula	e	21.8.	1960
Schäfer verh. Haller	Andreas	k	19.3.	783
Schäffer	Franz	e	11.1.	166
Schäffer	Josef	k	23.9.	2231
Schäffer	Josef Bartholomäus	k	5.1.	68
Schäffer	Georg	k	16.8.	1940
Schäftlmayer	Georg	e	9.11.	2643
Schärer geb. Lehmann	Ingelore Martha	k	29./30.4.	1086
Schärmer verh. Pfarrkircher	Hermine Anna	k	4.4.	958
Schätzl geb. Dimpfl	Katharina	e	11.4.	931
Schäler	Charlotte Dorothea	e	19.11.	2697
Schaller geb. Seisenberger	Maria	k	23.1.	288
Schaller geb. Frankl	Franziska	e	19.5.	1332



Personenstandsunterlagen (Standesamtsunterlagen)

So kommen Sie zu Ihren gesuchten Standesamtseintrag!



Veröffentlicht am **26. Januar 2024** von **Angela Stilwell**

Seit 2009 werden die Register zu Geburts-, Heirats- und Sterbeeinträgen nach Ablauf einer Frist vom Standesamt an das Stadtarchiv abgegeben. Diese Bücher sind eine begehrte Quelle in der Familienforschung und vielfach in Benutzung, was man ihnen leider langsam auch ansieht.

Digitalisierte Namensregister in unserer Datenbank

Bereits seit einiger Zeit sind die kompletten Namensregister der ans Stadtarchiv abgegebenen Standesamtsregister über [unsere Datenbank](#) einsehbar. Dies schont die Bücher und gibt Ihnen die Möglichkeit, auch von zu Hause auf die Bände zuzugreifen.



Derzeit online
recherchierbare
Namensregister:

Geburten
bis 1910

Heiraten
bis 1940

Sterbefälle
bis 1990

Personenstandsunterlagen (Standesamtsunterlagen)



ab 1876

Auch die Geburtsregistereinträge bis 1893 sind über die online-Datenbank einzusehen.
Die Geburtseinträge bis 1910 sind aufgrund von Vorgaben des Datenschutzes nur im Lesesaal einsehbar.

Weitere Digitalisierungsprojekte im Bereich der Standesamtsregister sind bereits für dieses Jahr auf den Weg gebracht.



Personenstandsunterlagen (Standesamtsunterlagen)

<https://stadt.muenchen.de/dam/jcr:79566c19-bdd5-4579-825d-e18a06441b83/Anleitung-Recherche-Personenstandsbuecher-online-20240125.pdf>



**Wie finde ich
Geburts-,
Ehe- und Sterbeurkunden?**

**Anleitung
zur Recherche
und
Bestellung von
Personenstandsbüchern
des
Stadtarchivs München**

Anleitung auf der
Webseite des
Stadtarchivs



Personenstandsunterlagen (Standesamtsunterlagen)

Sie gelangen auf eine Übersichtsseite mit Informationen zum Namensverzeichnis:

DE-1992-STANM-00049 **Namensverzeichnis Geburten** Standesamt München I, **1893-1894 (Akt)**



Landeshauptstadt
München

Archivplan-Kontext

Stadtarchiv München

2. Akten und Amtsbücher

2.1. Stadtverwaltung

STANM Standesamt München (1876-1992)

Alphabetische Namensverzeichnisse

Geburten (1876-1912)

Standesamt München I

DE-1992-STANM-00048 Namensverzeichnis Geburten Standesamt München I (1892)

DE-1992-STANM-00049 **Namensverzeichnis Geburten Standesamt München I (1893-1894)**

DE-1992-STANM-00050 Namensverzeichnis Geburten Standesamt München I (1895)

Angaben zur Identifikation

Bestand:	Standesamt München
Signatur:	DE-1992-STANM-00049
Signatur Archivplan:	DE-1992-STANM-00049
Titel:	Namensverzeichnis Geburten Standesamt München I
Entstehungszeitraum:	1893 - 1894
Stufe:	Akt
Archivalienart:	Amtsbuch

Angaben zu Inhalt und Struktur

Sachbegriffe:	Geburten; Geburt
---------------	------------------

Angaben zur Benutzung

Sprache:	Deutsch
Erscheinungsform:	analog

Dateien

Dateien:	1. DE-1992-STANM-00049-1893.pdf 2. DE-1992-STANM-00049-1894.pdf
----------	--

Die digitalisierten Namensverzeichnisse sind unter „Dateien“ als PDF-Datei angehängt.



Personenstandsunterlagen (Standesamtsunterlagen)

Recherchieren Sie nach einem Eintrag zur gesuchten Person.

Die Namensverzeichnisse zu den Personenstandsbüchern sind stets nach diesem Schema aufgebaut:

Namenverzeichnis zum Geburtenbuch des Standesamts I München Jahr 1894

Familienname	Vorname	Geburtsdatum	Eintrag Nr.	Religion der Eltern *)	Bemerkungen
Abel	Antonie Amalie		666		fr. Riedl
Abel	Magdalena		3410		mayer leg. n. Schmucker-
Abel	Max		3037		
Abenthum	Philomena Maria		295		
Aberger	Jakob Josef		1691		
Abmair	Mathilde		2227		
Abraham	Eleonore		4256		
Abstreiter	Wilhelmine		6360		
Achatz	Josepha		6711		fr. Niedermeier
Achatz	Walburga Christina		482		
Achmüller	Maria Theresia		9973		
Achtelstetter	Elisabeth		5995		
Acker	Emilie		10488		
Ackermann	Hugo		1051		fr. Schwaighofer
Ackermann	Johann Peter		1838		

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M

Die Namensverzeichnisse enthalten eine alphabetische Namensliste mit den dazugehörigen Urkundennummern. Selten sind als zusätzliche Information die Daten (z.B. Geburtsdatum) angegeben.



A.

Alt:

Nr. 4044

1882

1

München, am 10. Juni 1882.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Verpflichtete nach Kauf geneigender Legalisation

der Legationsminister Valentin Fey

wohnhaft zu München, Finkenbühlstraße 63

grobkatholischer Religion, und zeigte an, dass von der
Maria Fey, gebornen Schattl, seiner
Hofrath

grobkatholischer Religion,
wohnhaft bei ihm

zu München in seiner Wohnung

am 10. Juni des Jahres

tausend acht hundert achtzig und zwei Uhr mittags

um 10. Uhr ein Kind geboren worden sei, welches

des Geschlechts geboren worden sei, welches Valentin Namen

Valentin, Ludwig erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Valentin Fey

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Bayer

fi. Gestochen 9.2.

Nr. 5 179 48

Barnegg

Geburtseintrag von
Valentin Fey
(Karl Valentin)
Standesamt München I,
Nr. 4044/1882

B.

Nr. 152.

(Aufgebotsverzeichnis Nr. 31.)

München am Leinpfingsten
Leinpfingsten tausend neunhundert dreißig Jahren.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Kaufmann Johann Carl Grimm
Zürich

der Persönlichkeit nach Carl Grimm aus Zürich
geboren am zweifel ten September
des Jahres tausend nein hundert zwei

zu Köln Regierungsbezirk Münster
Geburtsregister Nr. 499 des Standesamts in Frankfurt

wohnhaft in München Salvatorplatz 38

2. die Wittwe Maria Theresia
Freich

der Persönlichkeit nach Maria Theresia
geboren am zweifel ten November
des Jahres tausend nein hundert fünf

zu Köln Regierungsbezirk Frankfurt
Geburtsregister Nr. 339 des Standesamts in Frankfurt

wohnhaft in München Salvatorplatz 38

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Johann Jakob Zuber

der Persönlichkeit nach Johann Jakob Zuber
geboren am zweifel ten September
45 Jahre alt, wohnhaft in München Salvator-
platz 38

4. der Kaufmann Adolf Wiermscher

der Persönlichkeit nach Adolf Wiermscher
geboren am zweifel ten September
28 Jahre alt, wohnhaft in München Salvator-
platz 60

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach-
einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Heiratseintrag

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Grimm
Maria Theresia Freich
Adolf Wiermscher

Der Standesbeamte.

[Signature]



Personenstandsunterlagen (Standesamtsunterlagen)

Standesamt München III
 Ehestands-Register Nr. 298 | 1916
 Aufgebots-Register Nr. 292 | 1916
 mit 2 Beilagen.

Eheschließung am: 17. IV.

Verhandelt

München, am 30. März 1916

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute:

Margarethe Weip
 28

der Person nach auf Grund vorgelegter Zeugnisse anerkannt,
 geboren am 8. März 1886
 zu Freising, Regierungsbezirk
 Oberamt, Bezirksamt

hoff. Religion,
 Sohn-Tochter des zu *Mann*
 lebenden verstorbenen *Herrn Max Jakobson in der
 Sandlgauer Kirchstraße Nr. 70 in Weip*
 und dessen zu *Mann* lebender
 verstorbenen Ehefrau *Emma*
 geboren *Freising*, wohnhaft seit *24.7.*
 in München, d. B. *Hädel* Straße Nr. 5/4, vorher innerhalb der
 letzten sechs Monate wohnhaft in
 heimlich Staatsangehörig nach *Bayern*

Standesamt IV. (H. 68) 11. 11. 14. 900.

Königsbrunn.

nach leblich, verheiratet gewesen mit d. am 1. zu

† geschieden d. registri. Urteil des kgl.
 Landgerichts vom 1. von

und erklärt die Ehe mit
*dem Königsbrunn bei dem 2. Hof. König
 1. Hof. Landl. 1. jünger Landl.
 Josef Trauerbacher*
 der Person nach wie oben anerkannt,
 geboren am 9. Februar 1889
 zu Fürsteneck, Regierungsbezirk,
 Oberamt, Bezirksamt *Passau*
 hoff. Religion,
 Sohn Tochter des zu *Fürsteneck*
 lebenden verstorbenen *Anton
 Jakob Kreisritzer*
 und dessen zu *Wise* lebender
 verstorbenen Ehefrau *Wanna*
 geboren *Waldkirch*, wohnhaft seit *17.*
 in München, d. B. *Kumpfm* Straße Nr. 10, vorher innerhalb
 der letzten sechs Monate wohnhaft in
 heimlich- und Staatsangehörig nach *Bayern*
 nach leblich, verheiratet gewesen mit d. am 13. I 1916 zu *Freising*
 † *Josephine geb. Frei*, geschieden d. registri. Urteil des kgl.
 Landgerichts vom 1. von

und erklären die Ehe miteinander eingehen zu wollen und übereinstimmend zu diesem
 Behufe nachstehende Urkunden:

Aufgebots-
unterlagen



Personenstandsunterlagen (Standesamtsunterlagen)

C.

Nr. 398

München, am 21. Januar 1891.

Bei den unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Verpflichtete nach *König von Bayern's* Kapitulations
_____ *aus* *_____* *_____*
Die Privatsekretärin Malvina Schierer,
_____ *_____*
wohnhaft zu *München, Größelstraße*
und zeigte an, daß *Evangelische Glashauser,*
_____ *_____*
_____ *_____*
Di. Kaiser alt *Katholisch* Religion,
wohnhaft zu *München,*
geboren zu *Kapfellen, Kreis Kellheim,*
gebürtig evangelisch, verheiratet mit dem zu Bayern's
Kreis verheirateten Kreisamtsverwalter Hoff Glashauser,
Kaiser vor zu *Wendelstein* verheirateten *Frei*
Landesrat Hoff und *Herrn Karl, geborenen*
Schmaus,
zu *München* in der *Königlichen Hofkapelle*
am *_____* *_____* *_____*
des Jahres *tausend acht hundert neunzig* und *_____*
_____ *_____* *_____* Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Malvina Schierer

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Kellheim

Nr. 30

München, den 5. Januar 1954.

Die Marilyn Renate F i a c h e r _____
_____ *evangelisch* _____
wohnhaft in *München, bei der Mutter* _____
ist am *2. Januar 1954* _____ um *13* Uhr *15* Minuten
in München, *Lachnerstraße 39* _____ verstorben.
Die Verstorbene war geboren am *30. Juli 1953* _____
in *München,* _____
(Standesamt *III München* _____ Nr. *2188/1953*)
Vater: _____
Mutter: *Renate Maria F i a c h e r, Sprechstundenhilfe,* _____
wohnhaft in *München, Bavariaring 44.* _____
-D- *Verstorbene war nicht verheiratet*
Eingetragen auf *mündliche* schriftliche - Anzeige der Verwaltung des _____
Säuglingskrankenhauses *München, Lachnerstraße 39.* _____
-D- *Anzeigende* _____
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Der Standesbeamte
in Vertretung
M. Kellheim
Todesursache: *doppelseitige Pneumonie, Herz- und Kreislaufversagen.* *Wohndat: P. 10-347*
Eheschließung d. Verstorbenen am _____ in _____
(Standesamt _____ Nr. _____).

Sterbeeinträge



Personenstandsunterlagen (Standesamtsunterlagen)

f. Nr. 8082.

Städt. Krankenhaus München r./l. In's Sterberegister sub Nr. 1542 eingetragen.

Todes-Anzeige an das Standesamt München II.

Vor- und Familien-Namen des Verstorbenen:	Schiffelholz Yvonne
Ob ledig, verheiratet oder verwitwet, Stand oder Gewerbe des Verstorbenen:	Standesamt München II. Kauf. Frankensprosser's Holzhandl. 1503
Vor- und Familien-Namen, Stand oder Gewerbe des Ehegatten und wo lebend oder wo verstorben:	Schiffelholz Hubert, Frankensprosser's lebt hier, Zingstgasse 14/II
Wohnort, Wohnung des Verstorbenen:	München, Zingstgasse 14/II
Geburtsort und Behörde:	Asbach Bez. N. Donauwörth
Heimat und Behörde:	München
Alter und Religion:	34 Jahre alt (geb. 20. XI. 1870) kath. Religion.
Vor- und Familien-Namen, Stand oder Gewerbe der Eltern des Verstorbenen, wo lebend oder wo verstorben:	Frau v. Yvonne Reichherzer geb. Mayer, Kauf. Engl. Hofm. u. lebt hier Kupferstr. 4-6 Mutter hier verstorben.
Tag, Monat, Jahr, Tageszeit und Stunde des erfolgten Todes:	9. ten Juni 1905 Ner mittags 11 3/4 Uhr.

München, den 9. Juni 1905

Verwaltung des städt. Krankenhauses München r./l.

Form. C. 17. (S.) 1900. T. X. 04

Sterbefallanzeige



Personenstandsunterlagen (Standesamtsunterlagen)

Angaben auf Sterbeeinträgen (Beispiel):

Name des Verstorbenen

Letzte Wohnadresse

Sterbedatum und Uhrzeit

Sterbeort (Straße)

Geburtsdatum und Geburtsort (in älteren Büchern: Alter) (teilw. Angabe des Standesamtes und der Register-Nr.)

Familienstand

Ehepartner

Anzeigende(r) des Sterbefalls

In älteren Jahrgängen der Standesamtsbücher:

Namen der Eltern und letzter Wohnort der Eltern

Religion des Verstorbenen

In neueren Jahrgängen der Standesamtsbücher:

Eheschließung des Verstorbenen (Datum, Standesamt und Registernummer)

Teilweise (1940er/1950er-Jahre):

Todesursache



Personenstandsunterlagen (Standesamtsunterlagen)

Standesamtsurkunden aus dem Stadtarchiv

Vorlesen 

Beim Stadtarchiv können Sie historische Einträge zu Geburten, Heiraten und Sterbefällen bestellen, die nicht mehr bei den Standesämtern aufbewahrt werden.

 Mo. geöffnet 10:00 - 18:00 

Online bestellen 

Kontakt 



Personenstandsunterlagen (Standesamtsunterlagen)

Aktuellere Jahrgänge der Personenstandsbücher befinden sich noch im Standesamt München:

Kreisverwaltungsreferat
Standesamt München,
Ruppertstraße 11
80337 München

E-Mail: standesamt.kvr@muenchen.de

Urkundenbestellung online:

<https://stadt.muenchen.de/service/info/urkundenbestellung/1063699/>



Sonstige Quellen

Gewerbeamt

Gewerbeamt

Der Bestand enthält Akten unterschiedlicher Provenienz:

- Akten aus den Registraturen des Magistrats und des Kollegiums der Gemeindebevollmächtigten,
- **Akten** des 1919 errichteten städtischen **Gewerbeamtes**
- Akten der **Münchner Zünfte und Vereine**, z.B. des Vereins Münchner Brauereien.
- nach Berufen geordnet
- Laufzeit: 1446-1958



Gewerbeamt

Datenbankrecherche im Internet möglich, siehe:

<https://stadtarchiv.muenchen.de/scopeQuery>

Gewerbeamt – Wirtschaftskonzessionen

- Verleihung von Ausschankrechten
- nach Straßen und Hausnummern des Lokals geordnet



- GEW Gewerbeamt (1330-1975)
 - 1 Allgemeiner Teil
 - 01.01 Von den Anfängen bis zum Ende der alten Stadtverfassung (1818)
 - 01.01.01 Gewerbeverzeichnisse, Register, Statistiken
 - DE-1992-GEW-0001-1 Meister- und Zunftgeld: Register (Angefertigt von Alfred Baumeister) (1500-1561)
 - DE-1992-GEW-0001-2 Meister- und Zunftgeld: Register (Angefertigt von Alfred Baumeister) (1562-1580)
 - DE-1992-GEW-0001-3 Meister- und Zunftgeld: Register (Angefertigt von Alfred Baumeister) (1581-1600)
 - DE-1992-GEW-0001-4 Meister- und Zunftgeld: Register (Angefertigt von Alfred Baumeister) (1601-1619)
 - DE-1992-GEW-0001-5 Meister- und Zunftgeld: Register (Angefertigt von Alfred Baumeister) (1620-1669)
 - DE-1992-GEW-0001-6 Meister- und Zunftgeld: Register (Angefertigt von Alfred Baumeister) (1670-1719)
 - DE-1992-GEW-0002-1 Meister- und Zunftgeld, Instruktionen (Höhe des Meister- und Zunftgeldes bei den einzelnen Zünften, mit Angaben über auf... (1551)
 - DE-1992-GEW-0002-2 Meister- und Zunftgeld (1572-1581)
 - DE-1992-GEW-0002-3 Meister- und Zunftgeld (1625-1748)
 - DE-1992-GEW-0003 Zünfte: Statistiken, Verzeichnisse (1679-1830)
 - DE-1992-GEW-0003a Meisterverzeichnis, mit alphabetischen Renner (1734)
 - DE-1992-GEW-0003b Meisterverzeichnis, nach Gewerben Band 1 A-M, am Anfang Register für alle (2 ?) Bände (also A-Z) (1781)
 - DE-1992-GEW-0003c Gewerbetreibende: Hofoberrichterbefreite. Fassionen (1804-1805)
 - 01.01.02 Gewerbeberechtigten
 - 01.01.03 Arbeitsordnung
 - 01.01.04 Gewerbeaufsicht
 - 01.01.05 Lebensmittelaufsicht
 - 01.01.06 Preisaufsicht
 - 01.02 Vom Ende der alten Stadtverfassung bis zur Gegenwart
 - 2 Spezieller Teil
 - 02.01 Handwerk
 - 02.02 Amtsähnliche Berufe
 - 02.03 Arbeiter
 - 02.04 Händler
 - 02.05 Industrie
 - 02.05.01 Brokat- und Seidenbandfabrikanten
 - DE-1992-GEW-5472 Brokatbandfabrikant: Kurfürstl.Konzession des Joseph Deth; Bitte des Handelsstand
 - DE-1992-GEW-5472-a Seidenbandfabrikant: Fabrikerrichtungserlaubnis für den Priester Lenz (Landesdire
 - 02.05.02 Wachstuchfabrikanten
 - 02.05.03 Tabakfabrikanten
 - 02.05.04 Gold- und Silbergespinstfabrikanten
 - 02.05.05 Wollenzugfabrikanten
 - DE-1992-GEW-5483 Wollenzugfabrikanten: Verbot für die Fabrikinhaber Schmalz und Fehr Zeug der Ha
 - 02.05.06 Handschuhfabrikanten
 - 02.05.07 Seidenfabrikanten
 - 02.05.08 Lederfabrikanten
 - 02.05.09 Regenschirmfabrikanten
 - DE-1992-GEW-5499 Regenschirmfabrikanten: Beschwerde der Joseph Geneve gegen den Handelsstand

Webrecherche im Bestand „Gewerbeamt“

DE-1992-GEW-0003 Zünfte: Statistiken, Verzeichnisse, 1679-1830 (Akt)



Landeshauptstadt
München

Archivplan-Kontext

- Stadttarchiv München
 - 2. Akten und Amtsbücher
 - 2.1. Stadtverwaltung
 - GEW Gewerbeamt (1330-1975)
 - 1 Allgemeiner Teil
 - 01.01 Von den Anfängen bis zum Ende der alten Stadtverfassung (1818)
 - 01.01.01 Gewerbeverzeichnisse, Register, Statistiken
 - DE-1992-GEW-0002-3 Meister- und Zunftgeld (1625-1748)
 - DE-1992-GEW-0003 Zünfte: Statistiken, Verzeichnisse (1679-1830)
 - DE-1992-GEW-0003a Meisterverzeichnis, mit alphabetischen Renner (1734)

Angaben zur Identifikation

Bestand:	Gewerbeamt
Signatur:	DE-1992-GEW-0003
Signatur Archivplan:	DE-1992-GEW-0003
Titel:	Zünfte: Statistiken, Verzeichnisse
Entstehungszeitraum:	1679 - 1830
Verzeichnungsstufe:	Akt
Archivalienart:	Akt / Dokument

Benutzung

Schutzfristende:	31.12.1860
Erforderliche Bewilligung:	Keine
Physische Benützbareit:	Uneingeschränkt
Zugänglichkeit:	Öffentlich

URL für diese Verz.-Einheit

URL: <http://stadtarchiv.muenchen.de/scopeQuery/detail.aspx?id=308474>

Gewerbekartei





Gewerbekartei

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	Fremdn.	Name
Vor- und Zuname								Geboren am				in				Religion				Staatsangeh.		Nachgew. durch					
Vor- und Zuname								28. 6. 92				München				Freir.				Deutsch		Wichtiglich					
Geburtsdatum und Ort, Religion																						20. Mai 1939					
Wohnung								Wohnung am 10. Oktober des Vorjahres								Bemerkungen (Beruf usw.)											
W. O. M. 1 1/2 / I (Frau) 22. 6. 33								19 29 10 do								Kaufmann											
W. O. M. 1 1/2 / II								M. & Sohn abg. 7. 12. 35								Ich erkläre hiermit an Eidesstatt, daß ich deutsches Reichsangehöriger und Arier - Ude bin.											
W. O. M. 1 1/2 / III								Fr. M. ...								München, den 18. Jan 1938											
W. O. M. 1 1/2 / IV								Gustav-Freitag-Str. 5/B								Maria Diamant-Haus											
Nr. der Anmeldung und Geschäftslokal		Art des Gewerbes und Teilhaber			Anmeldung		Abmeldung		Geschäftsvorgänger			Geschäftsnachfolger															
Fr. 15042		Kaufmann			6. 12. 26 6. 12. 26		5. 1. 34 17. 5. 33		Fr. 15042			Fr. 15042															
Kaufmann		Kaufmann			(Unterschrift)		(Unterschrift)		Fr. 15042			Fr. 15042															
1944: Gustav-Freitag-Str.		Maria Diamant (Almas)			1. 1. 1944		3249 BT.		Fr. 15042			Fr. 15042															
Fr. Nr. 2530		Kaufmann			31. 5. 30 1. 6. 30		10. 10. 31 1. 10. 31		Fr. 15042			Fr. 15042															
Kaufmann		Kaufmann			(Unterschrift)		(Unterschrift)		Fr. 15042			Fr. 15042															

Gewerbekartei

- im 1919 errichteten städtischen Gewerbeamt angelegte Kartei
- **drei** nach den **Namen der Firmeninhaber** alphabetisch angelegte **Serien**, die jeweils die **Geburtsjahrgänge bis 1885**, von **1885 bis 1900** und von **1900 bis 1910** umfassen
=> das ungefähre Geburtsdatum des Gesuchten muss bekannt sein, um ihn in der Kartei ermitteln zu können
- Die Karteikarten geben Auskunft über Geburtstag und -ort, Namen des Ehepartners, Adresse, Beruf, Gewerbeart, Firmenanschrift, An- und Abmeldedaten, ggf. Vorgänger oder Nachfolger in der Firma
- datenschutzrechtliche Einschränkungen zu beachten

Gewerbekartei

Gewerbeamt – Gewerbekartei – Jüdische Gewerbetreibende

In der Serie III der Gewerbekartei findet sich eine gesonderte Unterserie zu jüdischen Gewerbetreibenden mit Informationen zu Gewerbebeanmeldungen ab 1927, teilweise auch zu Geschäftsaktivitäten vor diesem Zeitpunkt, die entsprechend zur EWK-“NS“/38 angelegt wurde. Gliederungskriterium war nicht wie bei der sonstigen Gewerbekartei der Geburtsjahrgang, sondern die jüdische/mosaische/israelitische Religionszugehörigkeit.

Die Kartei kann nur schriftlich beauskunftet und nicht im Lesesaal vorgelegt werden.

Umfang: ca. 1000 Karten

Laufzeit: ca. 1927-1945

Gewerbeamt

Gewerbeamt – Arisierung

Unterlagen des städtischen Gewerbeamtes zur systematischen Erfassung jüdischer Gewerbetreibender ab dem Jahr 1937, dann zum Entzug der Gewerbeerlaubnis und der Gewerbelegitimationskarten, zur Auflösung und Abwicklung der Geschäftsbetriebe sowie zur Überführung der Betriebe in sogenannten arischen Besitz.

Die Akten enthalten zum Teil Vorgänge aus der Zeit vor 1933 betreffend die Erteilung von Gewerbezulassungen und Gewerbelegitimationskarten.

Nach 1945 wurden die Akten vom Gewerbeamt zur Ermittlung und Feststellung von Sachverhalten im Zug von Restitutions-, Entschädigungs- und Wiedergutmachungsverfahren herangezogen und mit dem jeweiligen Schriftwechsel angereichert.



Personalakten

- Personalakten der **städtischen Bediensteten (Beamte, Angestellte und Arbeiter)**
- reiches Material, vor allem über den beruflichen Werdegang bei der Landeshauptstadt München
- stark kassiert
- Laufzeit: Ende 19. Jahrhundert - ca. 2000

Bestattungsamt

- Register der Grablegen auf den [Münchner Friedhöfen](#);
 - Namensregister für einzelne Friedhöfe, teilweise auch Namensregister aller Friedhöfe
- => im Lesesaal auf **Mikrofilm** einsehbar
- Laufzeit: vor allem 19. Jhd. bis etwa 1910

Friedhofskartei

- Namenskartei für alle Münchner Friedhöfe
- Laufzeit: ab 1930 bis 1990



Bestattungsamt

Friedhofskartei

Heinrich ✓

Beruf Hilfsarbeiter

Wohnung München 45, Grohmannstraße 36/IV

geboren am 29.11.08 gestorben am 2.2.66

beerdigt am 4.2.66 feuerbest. am _____

Sterbeort Kanalisationsbaustelle Wiesentfelser Str.

Überführung am _____ von/nach _____

Friedhof Nord Kf. Grf. 176 Reihe 2 Nr. 74
16.00

Schalter B/Sk





Zeitungsauschnittsammlung – Personen

- Zeitungsausschnitte aus den Münchner Tageszeitungen zu ca. 18.300 Personen

Der Bestand ist bis zum Jahr 1987 nach dem Personenalphabet geordnet.

Für die Jahre 1988-1991 sind die Zeitungsausschnitte zusammen mit der restlichen Zeitungsauschnittsammlung in einer Serie chronologisch abgelegt und durch eine alphabetische Schlagwortkartei erschlossen.

Der Bestand hat keinen Zuwachs mehr.

- Laufzeit: Anfang 19. Jh. -1991 (hauptsächlich 1918-1987)



Zeitungsausschnittsammlung – Personen

← → ↻ 🏠 stadtaarchiv.muenchen.de/scopeQuery/detail.aspx?ID=535781

📄 Verwaltete Lesezeichen 🖱️ ATOSS Staff Center



Startseite | **de** en fr

Online-Archivkatalog des Stadtarchivs München

Suche Letztes Suchresultat Info Corner

DE-1992-ZA-P-0544-1 Valentin, Karl (Fey, Valentin Ludwig) (Akt)  Landeshauptstadt München

Archivplan-Kontext

- 🏠 [Stadtarchiv München](#)
- 📁 [7. Sammlungen](#)
- 📁 [ZA-P Zeitungsausschnitte-Personen](#)
- 👤 [V](#)
- 📁 [DE-1992-ZA-P-0543-9 Valentin, Barbara \(1979\)](#)
- 📁 **[DE-1992-ZA-P-0544-1 Valentin, Karl \(Fey, Valentin Ludwig\)](#)**
- 📁 [DE-1992-ZA-P-0544-2 Valentin, Karl \(Fey, Valentin Ludwig\) \(1881-1930\)](#)

Angaben zur Identifikation

Bestand:	Zeitungsausschnitte (ZA) - Personen
Signatur:	DE-1992- ZA -P-0544-1
Name:	Valentin, Karl (Fey, Valentin Ludwig)
Entstehungszeitraum, Anm.:	o.D.
Stufe:	Akt
Archivalienart:	Publikation

Angaben zum Kontext

Geburtsdatum::	04.06.1882
Geburtsort:	München
Sterbedatum::	09.02.1948
Sterbeort:	München
Beruf:	Komiker; Schriftsteller

Angaben zur Benutzung

Erscheinungsform:	analog
-------------------	--------

- 📄 In die Liste wechseln
- 🖼️ In die Bildliste wechseln
- 📄 In die Bildübersicht wechseln
- 📄 Als PDF anzeigen
- 📄 In Arbeitsmappe legen
- 📍 Im Archivplan lokalisieren
- 🔍 Hilfe

- ### Navigation
- 📄 Zum vorigen Eintrag in der Resultatliste
 - 📄 Zum nächsten Eintrag in der Resultatliste
 - ⬆️ Zum Eintrag auf Vorstufe
 - ⬇️ Zum Eintrag auf untergeordneter Stufe
 - 🔍 Zum vorigen Eintrag im Archivplan
 - ➡️ Zum nächsten Eintrag im Archivplan

Zeitungsausschnittsammlung – Personen





Chronik der Stadt München

- chronologische Aufzeichnung von Ereignissen in der Stadt
- Erschließung: Register

Offizielle Betitelung:

1818-1867: Jahrbuch der Königl. Haupt- und Residenzstadt München

1880-1916: Jahrbuch der Stadt München

1917-1935: Jahrbuch der Landeshauptstadt München

1936-1944: Jahrbuch der Hauptstadt der Bewegung München

seit 1945: Jahrbuch der Landeshauptstadt München

- Jahrgänge 1818 bis 1916: verfilmt, im Lesesaal eingesehbar
- Jahrgänge ab 1917: werden im Original vorgelegt

Familien

Kleine Personen- bzw. Familien-Nachlässe

- Personen-Nachlässe von geringem Umfang
- vornehmlich aus dem Zeitraum 19. und 20. Jahrhundert
- einzelne Schriftstücke aus der Überlieferung Münchner Familien reichen bis in das 17. Jahrhundert zurück
- Umfang: derzeit ca. 1.200 Namen
- Erschließung: Schlagwortkartei

- Laufzeit: 17. Jahrhundert – heute



Nachlässe

Zahlreiche *Nachlässe* Münchner Persönlichkeiten ergänzen das klassische aus der Stadtverwaltung erwachsene Archivgut

Häufig wird bei den Nachlässen auch der Bereich der engeren Stadtgeschichte verlassen,
wie z.B. mit dem Nachlaß von Professor Kurt Huber
(Widerstandsgruppe Weiße Rose)



Judaica - Personen

- personenbezogenes Material unterschiedlichster Provenienz (meist Fotokopien), darunter Zeitungsausschnitte, Auszüge aus biographischen Lexika und anderen Publikationen sowie sonstige, heterogene Informationen.
- Umfang: 1.240 Mappen zu Einzelpersonen bzw. Familien
- Laufzeit: 19. - 20. Jahrhundert

Kennkartendoppel (KKD)

Der Bestand der Kennkartendoppel (KKD) im Stadtarchiv stellt in dieser Form eine einzigartige Überlieferung dar, da kein weiterer solcher Bestand für das damalige Reichsgebiet bekannt ist.

Bei den Kennkartendoppeln handelt es sich um **Duplikate von Kennkarten Münchner Jüdinnen und Juden.**

Sie sind in der Regel **mit einem Foto versehen.**

Der Bestand enthält auch Kennkarten von Kindern, allerdings erst ab dem Alter von 10 Jahren mit Foto, da jüngere Kinder keine Fotos abgeben mussten.

Für die Identitätskarten wurden Fingerabdrücke genommen. Auffällig ist das große aufgedruckte „J“.

Kennkartendoppel (KKD)

Die Fotos sind oftmals die einzigen Bilder von Personen, die ermordet wurden, weil sie Juden waren oder als solche definiert wurden.

Der Bestand umfasst rund 4300 Kennkartendoppel.

Die Nummern wurden in den 1990er Jahren von Archivmitarbeiter*innen vergeben.

Material: Papier bzw. leichter Karton.

Für **ermordete Jüdinnen und Juden** erfolgt die **Recherche über das Online-Gedenkbuch**, für das der Bestand die Hauptquelle darstellt.

Laufzeit: ca. 1938-1945



Biografisches Gedenkbuch der Münchner Juden 1933

Suchen



[Detailsuche](#)



Jeder Mensch hat einen Namen לכל איש יש שם

Mensch sein - das bedeutet nicht nur ein verbürgtes Lebensrecht einfordern, sich auf unverbrüchliche humanitäre Grundrechte berufen, eigenverantwortliche und autonome Entscheidungen zur Entfaltung der eigenen Persönlichkeit treffen zu können. Mensch sein bedeutet, in der Erinnerung anderer Menschen einen Platz zu haben und so als Teil des individuellen oder kollektiven Gedächtnisses weiterzuleben. Der nationalsozialistische Staat hat den jüdischen Deutschen, hat allen Juden ihr Lebensrecht abgesprochen und eine Mordmaschinerie ungeahnten Ausmaßes in Gang gesetzt. Darüber hinaus hat das Regime den Versuch unternommen, die Erinnerung an all diese Menschen komplett auszulöschen.

<https://gedenkbuch.muenchen.de/>

Biografisches Gedenkbuch der Münchner Juden 1933-1945: Detailsuche

Exaktes Wort

Groß- und Kleinschreibung

Personendaten

Vorname

Nachname

Geburtsname

Geschlecht

Alle

Familienstand

Alle

Weitere Suchoptionen

Zurück

Ergebnisliste Ihrer Suche (2)

Nach Name filtern:



Isaac, Manfred Hermann Levy

Schreinerlehrling

geboren am 23.01.1926 in Hamburg



Levi, Heinrich (Levy, Heinrich)

Kaufmann

geboren am 27.05.1878 in Haigerloch, Kr. H



Stadtarchiv München

Öffnungszeiten des Lesesaals

Montag, Dienstag und Donnerstag: 10 bis 18 Uhr

Mittwoch: 10 bis 13 Uhr

Gebühren

Für die Benutzung des Stadtarchivs sind **Gebühren** zu entrichten, die in der Stadtarchiv-Gebührensatzung vom 8. April 2022 festgelegt sind (seit 30.04.2022 wirksam). Für nachweislich wissenschaftliche, heimatkundliche und unterrichtliche Zwecke werden keine Benutzungsgebühren erhoben.

Bei der schriftlichen Beantwortung von Rechercheanfragen zu familienkundlichen Fragestellungen ist in der Regel mit **Kosten in Höhe von rund 40 € (unabhängig vom Erfolg der Recherche)** zu rechnen (ggf. plus Kopierkosten).

Bitte nennen Sie uns **Ihre Postadresse (Meldeadresse) und Ihr Geburtsdatum**, da dieses für die Erstellung des Gebührenbescheides unbedingt benötigt wird!



Stadtarchiv-Gebührensatzung 721

Satzung über die Gebühren für die Benutzung des Stadtarchivs der Landeshauptstadt München (Stadtarchiv-Gebührensatzung)

vom 8. April 2022

Stadtratsbeschluss: 23.03.2022
Bekanntmachung: 29.04.2022 (MüABl. S. 223)

Die Landeshauptstadt München erlässt aufgrund von Art. 1, 2 Abs. 1 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.04.1993 (GVBl. S. 264, BayRS 2024-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.02.2021 (GVBl. S. 40), folgende Satzung:

§ 1 Gebühren

Für die Benutzung des Stadtarchivs erhebt die Landeshauptstadt München Gebühren nach Maßgabe dieser Satzung. Gebührensuldnerin oder Gebührensuldner ist diejenige oder derjenige, die oder der die Leistungen des Stadtarchivs in Anspruch nimmt.

§ 2 Allgemeine Gebühren

(1) Gebühren in Höhe von 35,00 Euro je angefangener halber Stunde Zeitaufwand werden erhoben

1. für die Erteilung mündlicher oder schriftlicher Fachauskünfte sowie für das Erstellen von Gutachten;
2. für die Vorlage von Archivgut mittels Schneidetisch oder Tonwiedergabegerät.

Gebühren in Höhe von 35,00 Euro je halber Stunde Zeitaufwand können zusätzlich erhoben werden für die Vorlage von Archivgut, dessen Bereitstellung mit außergewöhnlichem personellen Aufwand oder besonderen technischen Vorkehrungen verbunden ist.

(2) Gebühren nach Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 werden nicht erhoben bei Benutzung des Stadtarchivs

1. für nachweislich wissenschaftliche, heimatkundliche und unterrichtliche Zwecke;
2. durch Stellen, die das benutzte Archivgut abgegeben haben, oder durch deren Funktionsnachfolger;
3. für Auskünfte und Nachforschungen, die den Nachweis eines versorgungsrechtlichen Anspruchs zum Ziel haben;
4. für einfache Beratung und Auskunftserteilung ohne Inanspruchnahme von Archivgut.

§ 3 Gebühren für die Herstellung von Kopien und Reproduktionen und die Übermittlung digitaler Bilddaten

Es sind zu entrichten für

1. Herstellung von Fotokopien:
DIN A 4 1,00 Euro
DIN A 3 2,00 Euro;



Stadtarchiv München

Vielen Dank für Ihr Interesse.

Britta Meierfrankenfeld

Kontakt:

b.meierfrankenfeld@muenchen.de



Stadtarchiv München - Kontakt

Landeshauptstadt München
Direktorium – Stadtarchiv
Winzererstraße 68
80797 München

E-Mail (allgemein): stadtarchiv@muenchen.de
Tel.: 089 233-0308
Fax: 089 233-30830

<https://stadt.muenchen.de/infos/stadtarchivmuenchen.html>



Anhang



Andere Archive

Standesämter wurden in Bayern erst am **01.01.1876** allgemein errichtet.

Vor 1876 wurden Geburten bzw. Taufen, Trauungen und Sterbefälle vom **Ortspfarrer der jeweiligen Kirchengemeinde** registriert. Für jede genealogische Recherche in (Kirchenbüchern) bedeutet dies, dass zumindest ungefähre Orts- und Zeitangaben benötigt werden.

Das **Archiv des Erzbistums München und Freising** verwahrt die älteren Tauf-, Trauungs- und Sterbebücher (fast) aller katholischen Pfarreien auf dem Gebiet der heutigen Erzdiözese München und Freising:

Archiv des Erzbistums München und Freising
Karmeliterstr. 1, 80333 München, Standort: Eingang Pacellistr.
Telefon: 089 2137-1346
E-Mail: archiv@eomuc.de
<http://www.erzbistum-muenchen.de/dioezesanarchiv>



Andere Archive

Das [Landeskirchliche Archiv der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern](#) (LAELKB) verwahrt Kirchenbücher bzw. Kirchenmatrikeln (Tauf-, Trauungs- und Bestattungsbücher, in der Regel aus der Zeit vor 1876) von knapp einem Drittel der Pfarrämter der Evangelisch-Lutherischen Kirche sowie einiger Gemeinden der reformierten Kirche in Bayern. Die übrigen Gemeinden verwahren diese selbst.

Landeskirchliches Archiv der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern
Veilhofstr. 8, 90489 Nürnberg
Telefon: 0911 / 58869-0, Telefax: 0911 / 58869-69
Allgemeine E-Mail: archiv@elkb.de
<http://www.archiv-elkb.de/>



Andere Archive

Bayerisches Hauptstaatsarchiv

Schönfeldstraße 5-11, 80539 München

(Postfach 22 11 52, 80501 München)

Tel. 089/28638-2596

Fax 089/28638-2954

E-Mail: poststelle@bayhsta.bayern.de

<http://www.gda.bayern.de/archive/bayerisches-hauptstaatsarchiv.html>

- Aufnahmearchiv für die bayerischen Staatsministerien und alle für ganz Bayern zuständigen Behörden



Andere Archive

Staatsarchiv München

(Regierungsbezirk Oberbayern)

Anschrift: Schönfeldstr. 3, 80539 München

Tel. 089/28638-2525

Fax 089/28638-2526

E-Mail: poststelle@stam.bayern.de

<http://www.gda.bayern.de/archive/muenchen/>

- Akten der Bezirksregierung und der staatlichen Mittel- und Unterbehörden



Andere Archive

Bayerisches Wirtschaftsarchiv (IHK-Akademie)

Orleansstraße 10-12, 81669 München

Postanschrift: Postfach 800980, 81609 München

Tel. 089 5116-3354, Fax 089 5116-3564

E-Mail: bwa@muenchen.ihk.de

<http://www.bwa.findbuch.net/>

Das Bayerische Wirtschaftsarchiv (BWA) wurde 1994 als Gemeinschaftseinrichtung aller bayerischen Industrie- und Handelskammern gegründet.



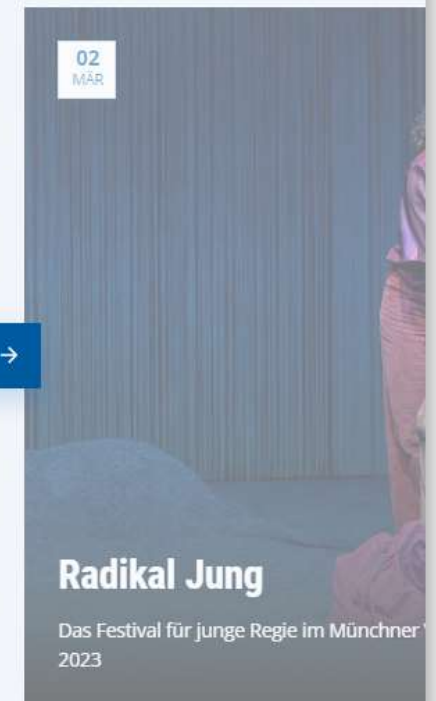
Kulturreferat / Public History

Abteilung 4: Public History München

Aufgabenbereiche: Stadtgeschichte, Erinnerungskultur

089 233-24435

public-history@muenchen.de





PRESSEMITTEILUNG | 09.12.2022

PUBLIC HISTORY – EIN NEUER ANSATZ ZUR VERMITTLUNG DER MÜNCHNER STADTGESCHICHTE

Das im letzten Jahr auf Antrag der Grünen – Rosa Liste im Kulturreferat eingerichtete Institut für Stadtgeschichte wird sich eine neue strategische Ausrichtung geben und einen neuen Namen erhalten. Statt des etwas sperrigen Gründungsnamens „Institut für Stadtgeschichte und Erinnerungskultur“ werden die kommunale Geschichtsarbeit und erinnerungskulturelle Aktivitäten nun unter der Bezeichnung „Abteilung 4 – Public History München“ beginnen. Dabei ist der Name Programm: Public History – öffentliche Geschichte – umfasst ein breites Spektrum von Aktivitäten, die sich vorwiegend außerhalb des akademischen Umfelds mit Geschichte befassen. Charakteristisch dafür ist die Konzentration auf die Praxis der Vermittlungsarbeit – die Erinnerungskultur, Denkmalpflege, Gedenkstättenarbeit, Oral History und Museumswesen.

Stadtrat **Dr. Florian Roth**: *„In München wird sich die Public History mit der Stadtgeschichte seit Beginn des 20. Jahrhunderts befassen. Dazu gehören etwa die Geschichte des Jüdischen Münchens, die Kulturgeschichtspfade, Migrationsgeschichte, stadtgeschichtliche Programmreihen und Gedenkveranstaltungen. Ein neuer Schwerpunkt soll auf der Erforschung rechtsextremer, rassistischer und antisemitischer Gewalt- und Terrorakte in München liegen. Gerade hier ist enge Zusammenarbeit mit den vielen Initiativen der Zivilgesellschaft und besonders auch der Fachstelle für Demokratie wichtig. Auch die wissenschaftlich fundierte Beratung des Stadtrats in der oft heiß umstrittenen Frage historisch belasteter Straßennamen gehört zu den Aufgaben der neuen Abteilung 4 – Public History.“*

Links



<http://amuc.hypotheses.org/>



[Startseite](#) [Über das Blog](#) [Die Archive](#) [Tag der Archive](#) [Links](#) [Impressum und Datenschutz](#) [ISSN: 2363-6637](#)

ARCHIVE IN MÜNCHEN GEMEINSCHAFTSBLOG DER MÜNCHNER ARCHIVE

FOLGEN:



DURCHSUCHE MICH!

KATEGORIEN

- Artikel (425)
- #GLAMInstaWalk (8)
- Artikelserie Beschwerdebriefe aus Münchner Archiven (10)
- Blogparaden und Blogslams (74)
- Beiträge zur Blogparade #femaleheritage der Monacensia (26)

**Tag der Archive
2. März 2024**

Ausstellungen, Führungen und Präsentationen von 10 bis 17 Uhr

[ARTIKEL](#) / [TAG DER ARCHIVE](#) / [TAG DER ARCHIVE 2024](#) 14. MÄRZ 2024

Impressionen vom Tag der Archive 2024

Links

<http://www.hv-oberbayern.de/>

[STARTSEITE](#) [AUFGABEN](#) [VORSTAND](#) [GESCHICHTE](#) [SAMMLUNGEN](#)

HISTORISCHER VEREIN

von
Oberbayern



Historischer Verein von Oberbayern

805 „Gefällt mir“-Angaben • 864 Follower

[Beiträge](#) [Info](#) [Fotos](#) [Videos](#)

Verbinde dich mit Historischer Verein von Oberbayern auf Facebook

Anmelden

oder

Neues Konto erstellen

Herzlich Willkommen beim Historischen Verein Oberbayern

Der Historische Verein von Oberbayern (gegründet 1837) fördert die landes-, regional- und stadtgeschichtliche Forschungsarbeit im Bereich des Regierungsbezirks Oberbayern und vermittelt historische Forschungsergebnisse an eine breitere Öffentlichkeit. Der Verein hat seinen Sitz am Stadtarchiv München; er ist auch über Facebook erreichbar.

Newsletter des Stadtarchivs

Neuigkeiten aus dem Stadtarchiv sowie Hinweise auf Veranstaltungen und Publikationen, finden Sie in unserem Newsletter.

Newsletter abonnieren →

https://service.muenchen.de/intelliform/forms/01/01/01/newsletter/index?newsletter.dir_5=1

Folgen Sie unserem Stadtarchiv-Blog!

Auf unserem Blog informieren wir Sie über neue Bestände, Veranstaltungen und sonstige Neuigkeiten aus unserer Arbeit. Schauen Sie vorbei und lernen Sie uns und unsere Arbeit besser kennen!

Hier geht's zum Stadtarchiv-Blog →

<https://stadtarchiv-blog.muenchen.de/>



Stadtarchiv München - Kontakt

Landeshauptstadt München
Direktorium – Stadtarchiv
Winzererstraße 68
80797 München

E-Mail (allgemein): stadtarchiv@muenchen.de
Tel.: 089 233-0308
Fax: 089 233-30830

<https://stadt.muenchen.de/infos/stadtarchivmuenchen.html>